

## Frank Decker in Höchstform

Einst war Frank Decker Polizist, und ein verdammt guter noch dazu. Inzwischen arbeitet er als Privatermittler. Er findet Menschen, die vermisst werden. Keiner hat seine Härte, seine Besessenheit und seine Unnachgiebigkeit. Hat Decker einen Fall angenommen, verfolgt er ihn erbarmungslos. So gelang es ihm, ein entführtes Mädchen zu ihren Eltern zurückzubringen. Diesmal allerdings hat es Decker mit einem anderen Kaliber von Verbrechern zu tun. Davon ahnt er noch nichts, als sein Freund Charlie ihn um Hilfe bei der Suche nach dessen Frau bittet. Deren Auto steht verlassen in den Ghettos von Miami. Von Kim Sprague selbst fehlt jedes Lebenszeichen. Offenbar ist die Ex-Schönheitskönigin und Gattin eines Milliardärs das Opfer gefährlicher Krimineller geworden, oder?!

Im Laufe seiner Nachforschungen bringt Decker so manches Geheimnis ans Tageslicht: So sind Kims Eltern am Leben und nicht, wie sie ihrem Mann Charlie hat glauben machen, bei einem Autounfall ums Leben gekommen. Außerdem ist sie auch nicht die Unschuld vom Lande. Als Teenager wurde Kim schwanger, ließ das Baby aber abtreiben. In ihrem Heimatort hat Kim den Ruf einer Schlampe. Aber nicht nur Kim hat versucht, die Wahrheit im Verborgenen zu halten. Wie Decker herausfindet, hat sich Charlie ausgerechnet die Russenmafia zum Feind gemacht. Und die hat Kim nach Deutschland gebracht. Decker steigt in den nächsten Flieger und macht sich auf den Weg ins kalte München. Und von dort nach Frankfurt, Essen, Dortmund, Braunschweig, Magdeburg und schließlich Berlin.

Eigentlich erinnert sich Decker gerne an seine Zeit in Deutschland. Er war schon einmal früher dort und verbrachte die schönsten Tage und Wochen unter anderem in Landshut. Doch nun lernt er die dunkelsten Seiten des Landes kennen. Es geht um Drogen- und Menschenhandel, Zwangsprostitution, Erpressung und, und, und. Um Kim aus dem Rotlichtmilieu herauszuholen, muss Decker die Wege der Legalität verlassen und zu nicht herkömmlichen Mitteln greifen. Seine Gegner hingegen sind nicht nur mit allen Wassern gewaschen, sondern auch noch ungewöhnlich brutal. Genau das kann Decker jedoch aus sein, wenn es denn unbedingt sein muss. Und für Kim würde Decker selbst vorm Töten nicht zurückschrecken ...

Don Winslow ist ein verdammt gutes Autorengenie, definitiv einer, wenn nicht sogar DER Beste unter den US-amerikanischen Schriftstellern. Er kennt mit seinen Lesern keine Gnade. Seine Romane könnten glatt der Feder des Teufels entstammen. Diese stecken voller Nonstop-Thrilleraction. Also Vorsicht während der Lektüre von "Germany": Gefahr für Leib und Leben! Nach nur wenigen Sätzen riskiert der Leser hier sein Seelenheil. Denn die Story hat es ordentlich in sich. Es geht richtig zur Sache. Bis zur letzten Seite kommt man weder zum Atmen noch zum Schlafen. Kein Wunder, bei so viel und vor allem so gutem Nervenkitzel. Von dem bekommt man mit Winslows Büchern jede, jede Menge in die Hand - so auch mit dem vorliegenden. Mehr und genialer geht's einfach nicht!

Selbst ein Mikael Blomkvist (Stieg Larssons legendärer Ermittlerheld) käme nur äußerst schwer gegen Frank Decker an. Dessen Fälle sind spannend, spannender, am spannendsten. Nicht anders ist es mit "Germany". Den neuen Bestseller von Don Winslow liest man wie in Wahn. Am Ende ist man ganz erschöpft und durchgeschwitzt ob solch knallharter Thrillerliteratur.

Susann Fleischer 25.04.2016